Thema: Wem kann ich noch vertrauen?

GreifBar am 22, 09, 2013

Dieser GreifBar fand in der Stadthalle in Greifswald statt. Das besondere an diesem Termin war die Tatsache, dass an diesem Sonntag Bundestagswahlen waren.

Deshalb war das Theaterstück darauf ausgerichtet. Es fand relativ am Anfang, vor der Begrüßung, nach Musik und Trailer statt. Das ist sehr zu empfehlen als gewisses Überraschungsmoment. Die aktuellen Hochzahlen wurden eingeblendet. Die Dialoge danach waren z.T. spontan.

Die Wahl

Soap, Teil 5

Familie kommt in die Begrüßung reingeplatzt. Diskutieren darüber, wo die Wahlergebnisse gezeigt werden.

Rudi:

Mensch Beate, bist du dir denn sicher, dass das hier ist?

Beate:

Ja, ich habe das schließlich in der Zeitung gelesen, na, wenn die das schreiben... Außerdem sitzen die Leute hier schon alle und warten! Ich bin mir ganz sicher: Hier werden die Wahlergebnisse jetzt gezeigt!

Rudi:

Jenny, komm jetzt endlich! Ich bin ja schneller als du!

Jenny:

Oh Mann, ja! Was soll ich hier überhaupt?? Wie uncool ist das denn! Wenn ihr was wissen wollt, dann kann ich doch auch im Netz nachgucken.

Rudi:

Ja, ich kann dich sogar etwas verstehen. Ich wär jetzt auch lieber in meinem Liegestuhl, mit meinem Radio. Da habe ich schon immer meine Ergebnisse her bekommen. Meinem schönen Kofferradio habe ich schon immer vertraut. Aber jetzt mussten wir aber unbedingt so spät wählen gehen und dann auch noch hier her kommen!

Jenny -macht ein Foto von Rudi:

Bleib mal so stehen!

Siggi:

Ja super! Komm, das stellen wir jetzt mal ins Netz – Opa Rudi mit Kofferradio!

Beate:

Bist du denn bescheuert! Lasst Opa Rudi in Ruhe! Es reicht ja, wenn ihr eure Entgleisungen ins Netz stellt.

Jenny:

Ja, stimmt – ich erinnere immer wieder gern an das Foto vom letzten Fasching. Oder was sagst du dazu Siggi... (*grins*)

Siggi:

Mensch Jenny! Halt den Mund!

Beate:

Hab' ich da tatsächlich was verpasst?

Jenny:

Nee, schon gut! Ich google jetzt mal Opa Rudi – da steht bestimmt schon was im Netz! Schaut her 650.000 Einträge!

Rudi:

Ich will nicht das ich im Netz bin, sonst krieg ich wieder nur Werbung. Wie neulich, als ich beim Kreuzworträtsel mitgemacht habe – danach kam nur noch Werbung. Jenny! Ich vertrau dir jetzt – stell das Foto nicht in dieses Internetz.

Jenny:

Ja, ist ja gut!

Beate:

Ja, Jenny mach das nicht! Das ist so wie wenn man jemandem was erzählt und dann tratscht er das weiter! Weißt du, als ich Sigrun erzählt habe, dass bei mir der Verdacht auf Krebs war. Und am nächsten Tag fragt mich die Müllersche von unten, ob ich schon Chemo kriege. Das war so was! Der erzähl ich nie wieder was!

Siggi:

Jetzt reg' dich mal nich so auf- du bist auch nich besser.

Beate:

Was soll das denn heißen?

Siggi:

Jaa, erinnerst du dich, als ich dir erzählt habe, dass ich meinen Job los bin und dich gebeten habe, es unserem Vater erstmal nich zu erzählen? Am nächsten Tag ruft er mich an und macht mich fertig.......

Beate- *kleinlaut:*

Ja,ja

Siggi:

Aber lass mal jetzt die alten Geschichten. Wir warten jetzt hier auf die Ergebnisse!

Rudi:

Wegen mir hätte keine Wahl sein müssen! Die machen das doch ganz gut. Und die Angela finde ich recht sympathisch – die war ja neulich sogar hier auf dem Marktplatz. Außerdem finde ich das ganze wählen eigentlich viel zu teuer. Wenn's gut läuft kann man sich das doch sparen!

Siggi:

Mensch, Vadder, wir leben hier in einer Demokratie. Na ja, besser als früher, aber vertrauen kann ich denen auch nich'. Bei den Politikern is' es wie bei Vadder: morgens sagt man ihm was und mittags weiß er es schon nich' mehr. Und die heißen Themen verschieben die alle auf hinterher.

Beate:

So schlimm ist es ja nun auch wieder nicht!

Siggi:

Doch klar, wer weiß wie viel wir noch an Griechenland zahlen sollen? Und was ist mit Syrien? Da weiß man doch echt nicht, welchen Behauptungen man glauben soll. Ob ich mein Kreuz dahin mache oder nicht, das ändert eh nichts. Ich bin froh, dass ich mit Jenny zusammen draußen gewartet habe.

Rudi:

Also, das ich doch eine Bürgerpflicht! Ich finde du sollest mehr Verantwortung übernehmen! Wenn jeder so denken würde! Ist fast egal, was man wählt: rot, grün, schwarz, lila, grau, orange, Hauptsache, man wählt!

Siggi:

Hä, hast du nicht eben gesagt, wegen dir müsste es keine Wahl geben?

Jenny:

Man, nun lass ihn doch!

Beate:

Also, ich hatte dieses Mal keine Mühe mich zu entscheiden, denn ich habe vor zwei Wochen beim Friseur einfach so nen Test in der Zeitschrift mitgemacht und da kam genau raus was ich wählen sollte. Das habe ich dann auch gemacht. Ich hab einfach mal drauf vertraut, dass die wissen was sie da empfehlen.

Jenny:

Und, was hast du jetzt gewählt?

Siggi:

Mensch, Jenny, ist doch geheim!

Beate:

Oh! Jetzt geht's los!

Spontandialog!

3 Varianten:

Schwarz/gelb:

Rudi:

Hab' ich doch gesagt, es bleibt, wie es ist!

Schwarz/rot:

Beate:

Dann regieren se' eben wieder zusammen!

Rot/grün:

Siggi:

Oh weia, was das wohl gibt! Na, dann werd' ich noch Beamter, wenn alle Banken verstaatlicht werden!

Ein paar Sätze drumrum

Abschlußsatz:

Jenny:

Oh Mann, ich hab' keinen Bock mehr, ich will nach Hause!